

**William Shakespeare**

**Der Sturm**

(Originaltitel: The Tempest)

Deutsch von B. K. Tragelehn

© henschel SCHAUSPIEL Theaterverlag Berlin GmbH 2006

Als unverkäufliches Manuskript vervielfältigt. Alle Rechte am Text, auch einzelner Abschnitte, vorbehalten, insbesondere die der Aufführung durch Berufs- und Laienbühnen, des öffentlichen Vortrags, der Buchpublikation und Übersetzung, der Übertragung, Verfilmung oder Aufzeichnung durch Rundfunk, Fernsehen oder andere audiovisuelle Medien.

Das Vervielfältigen, Ausschreiben der Rollen sowie die Weitergabe der Bücher ist untersagt. Eine Verletzung dieser Verpflichtungen verstößt gegen das Urheberrecht und zieht zivil- und strafrechtliche Folgen nach sich.

Die Werknutzungsrechte können vertraglich erworben werden von:

henschel SCHAUSPIEL  
Marienburger Straße 28  
10405 Berlin

Wird das Stück nicht zur Aufführung oder Sendung angenommen, so ist dieses Ansichtsexemplar unverzüglich an den Verlag zurückzusenden.

## **Namen der Personen**

Alonso, König von Neapel

Sebastian, sein Bruder

Prospero, der rechtmäßige Herzog von Mailand

Antonio, sein Bruder, der unrechtmäßige Herzog von Mailand

Ferdinand, Sohn des Königs von Neapel

Gonzalo, ein ehrlicher alter Kanzler

Adrian und Francisco, Herren

Caliban, ein wilder und mißgestalter Sklave

Trinculo, ein Komiker

Stephano, ein versoffener Butler

Schiffspatron

Bootsmann

Matrosen

Miranda, Tochter Prosperos

Ariel, ein Luftgeist

Iris )

Ceres )

Juno ) Geister

Nymphen )

Schnitter )

Die Szene, eine unbewohnte Insel

## ACTUS PRIMUS. SCENA PRIMA.

*Ein stürmischer Lärm von Donner und Blitz ist zu hören.  
Auftritt ein Schiffspatron und ein Bootsmann.*

PATRON Bootsmann.

BOOTSMANN Hier, Patron. Was ist?

PATRON Gut. Rede mit der Mannschaft. Ran jetzt, zügig, oder wir segeln auf Grund. Mach zu, mach zu. *Exit.*

*Auftritt Matrosen.*

BOOTSMANN Heda, ihr Herzen. Hophop, ihr Herzen. Zügig. Zügig. Das Topsegel, holt ein. Immer nach der Pfeife des Patrons. – Blas bis du platzt, Wind, wenn du freie Bahn hast.

*Auftritt Alonso, Sebastian, Antonio, Ferdinand, Gonzalo, und andere.*

ALONSO Guter Bootsmann, tu etwas. Wo ist der Patron? Treibt die Männer an.

BOOTSMANN Bitte jetzt unten zu bleiben.

ANTONIO Wo der Patron ist, Mann!

BOOTSMANN Hörn Sie ihn nicht? Sie behindern unsere Arbeit. Bleiben Sie in den Kabinen. Sie helfen dem Sturm.

GONZALO Ja, gut, bleib ruhig.

BOOTSMANN Wenn die See es ist. Weg hier. Was schert diese Brüller der Name des Königs. In die Kabinen, Ruhe, stört uns nicht.

GONZALO Gut. Aber denk dran, wen du an Bord hast.

BOOTSMANN Niemand den ich lieber hab als mich. Sie sind der Kanzler. Wenn Sie befehlen können, daß die Elemente schweigen, und Ruhe bewirken jetzt gleich, wir fassen kein Tau mehr an. Gebrauchen Sie Ihre Autorität. Wenn Sies nicht können, danken Sie Gott, daß Sie gelebt haben so lange, und bereiten sich vor in der Koje auf die Unglücksstunde, in ders passiert. Hophop, ihr Herzen. Aus dem Wege, sag ich. *Exit.*

GONZALO Ein wahrer Trost für mich, der Kerl. Der sieht nicht nach Ersaufen aus, der hat eine Galgenphysiognomie. Bleib standhaft, Schicksal, bleib bei Hängen. Mach den Strick seiner Bestimmung zu unsrer Ankerkette, denn die eigene nutzt uns nicht viel. Wenn er nicht zum Hängen geboren ist, seh ich schwarz für uns. *Exit.*

*Auftritt Bootsmann.*

BOOTSMANN Runter mit dem Topmast, zügig. Tiefer, tiefer. Bringt es zum Beidrehn mit dem Hauptsegel.

*Geschrei innen.*

Scheiß – auf das Gejammer. Sie sind lauter als das Wetter und unsre Arbeit.

*Auftritt Sebastian, Antonio und Gonzalo.*

Schon wieder. Was wollt ihr hier? Solln wir aufgeben und absaufen? Habt ihr Lust unterzugehn?

SEBASTIAN Mach dir in den Hals, du kläffender, lästernder, herzloser Hund.

BOOTSMANN Dann arbeitet ihr.

ANTONIO Aufhängen, den Köter. Ja, hängen, Sie Hurensohn, unverschämter Krakeeler.

Wir fürchten uns weniger vorm Ertrinken als du.

GONZALO Ich wette, daß er nicht ertrinkt, und wenn das Schiff nicht stärker wäre als eine Nußschale, und so undicht wie eine Schlampe.

BOOTSMANN Dreht es bei, dreht bei. Zwei Segel hoch. Raus auf See wieder, raus.

*Auftritt Matrosen, durchnäßt.*

MATROSEN Alles aus, betet, betet, alles aus.

BOOTSMANN Was. Wird uns die Schnauze kalt.

GONZALO

König und Herzog beten, tun wirs auch

Ihr Fall ist unsrer.

SEBASTIAN Ich bin außer mir.

ANTONIO

Beklaut um unser Leben, und von Säufern.

Elendes Großmaul. Ich will, daß du ersäufst

Zehn Fluten lang.

GONZALO Und er wird doch gehängt

Schwört jeder Tropfen Wasser auch dagegen

Und bleckt das Maul nach ihm. Umgotteswilln.

*Ein verworrener Lärm innen.*

[LÄRM]

Es birst, es birst. Ade, mein Weib, und Kinder.

Bruder, ade. Es birst, es birst, es birst.

ANTONIO

Gehen wir unter mit dem König.

SEBASTIAN

Nehmen wir Abschied von ihm.

*[Exeunt Antonio und Sebastian.]*

GONZALO Jetzt gäb ich tausend Meilen See für ein paar Meter ödes Land, Ginster, Distel, Nessel, Farn, was immer. Sein Wille geschehe. Aber ich würde lieber einen trockenen Tod sterben. *Exit.*

## **SCENA SECUNDA.**

*Auftritt Prospero und Miranda.*

MIRANDA

Wenn Eure Kunst (mein liebster Vater) so

Die wilden Wasser brüllen läßt





